

# Sieg vor Augen: Land-Team geht der Sprit aus

**Motorsport** Betzdorfer Uwe Alzen wird im zweiten VLN-Rennen Zweiter auf dem Ring

■ **Nürburgring.** Das 42. DMV Vier-Stunden-Rennen läutete die zweite Runde der VLN-Langstreckenmeisterschaft auf dem Nürburgring ein. Wie bereits beim Saisonauftakt vor 14 Tagen präsentierte sich die 24,358 Kilometer lange Streckenkombination aus Grand-Prix-Kurs und Nordschleife des Eifelkurses bei strahlendem Sonnenschein und bot den 187 Teams erneut beste Rennbedingungen.

Im vierstündigen Rennen boten die Akteure Rennsport vom Feinsten. Spannung und Dramatik sowie häufige Positionswechsel und packenden Szenen in jeder Kurve sorgten bei Fahrern und Fans für erhöhten Pulsschlag. Höhepunkt war dann die letzte Rennrunde.

Über die gesamte Distanz entwickelte sich ein heftiger Kampf um die Führung des Feldes. Audi, Mercedes, Bentley oder Porsche – je nach Renntaktik und Boxenstoppstrategie wechselten die Positionen an der Spitze. Eine Runde vor dem Ende des Rennens trennten die drei führenden Autos, einen Porsche, den Land-Audi und den Haribo-Mercedes-AMG von Uwe Alzen, gerade einmal 4,517 Sekunden. Am Ende holte sich Manthey-Racing den zweiten Sieg der Saison. Im Porsche 911 GT3 R



Uwe Alzen im Haribo Mercedes AMG GT3 auf der Jagd nach einem Platz dem Podium: In Runde zwei der VLN-Langstreckenmeisterschaft auf dem Nürburgring wurde der Betzdorfer nach starker Vorstellung Zweiter. Foto: byJogi/flitzfoto

wurden Richard Lietz und Fred Makowiecki nach 28 Runden mit einem Vorsprung von 4,535 Sekunden vor dem zweitplatzierten Mercedes-AMG GT3 von Haribo-Racing abgelenkt. Platz drei ging an das Audi-Sport-Team WRT. Dramatisch endete das Rennen für das Niederdreisbacher Land-Team. In Führung liegend, bog der Audi R8 LMS von Connor De Phillippi und Christopher Mies nach 27 gefahrenen Runden auf die Nordschleife ein. Einen möglichen Sieg vor Augen, wurde der Land-Audi auf den letzten Metern jedoch we-

gen Spritmangels langsamer. „Um am Ende mit dem Porsche um den Sieg kämpfen zu können, mussten wir bei unserem letzten Boxenstopp in Runde 24 möglichst kurz nachtanken“, erklärte Teamchef Wolfgang Land. „Am Ende hat es ganz knapp nicht gereicht. Das ist ärgerlich.“

Freude herrschte hingegen bei Uwe Alzen. Der Betzdorfer schaffte es im morgendlichen Qualifying als bester Nicht-Porsche-Pilot mit seinen Teamkollegen Lance David Arnold und Maxi Götz im Haribo-Mercedes AMG GT3 auf Position

vier in die zweite Startreihe und setzte sich schon beim Start auf Position zwei. Immer in der Spitzengruppe unterwegs, kletterte das Trio am Ende verdient auf das Siebertreppchen.

Mit dem zweiten Saisonlauf der VLN hat Luca Stolz seine persönliche Vorbereitung für das 24-Stunden-Rennen auf der Nürburgring-Nordschleife abgeschlossen. Der Brachbacher sammelte weitere wertvolle Erfahrung mit dem Mercedes-AMG GT3 von Black Falcon und sah gemeinsam mit seinen Teamkollegen auf dem 13. Platz die Zielflagge. „Für mich persönlich war es heute noch einmal sehr wichtig, ein paar Kilometer auf der Nordschleife zurückzulegen. Bedingt durch eine Terminüberschneidung mit dem Auftakt zur Blancpain Endurance Series in Monza kann ich nicht am Qualirennen teilnehmen. Daher wird mein nächster Auftritt hier bereits das 24-Stunden-Rennen sein“, so der 21-Jährige. Eine Stop & Go-Strafe wegen eines Gelbvergehens verhindert am Ende eine Top-Ten-Platzierung. Eine solide Leis-

tung lieferten auch der Kirchener Peter Utsch und sein Teampartner Dietmar Hamtisch (Gütersloh) im Renault Clio RS4 ab. „Leider hatten wir heute ein paar Probleme mit den Reifen“, so der Mann von Sieg. „Durch die vielen schnellen Autos im Feld mussten wir mit unserem kleinen Clio immer wieder von der Ideallinie herunter, um diesen auszuweichen. Dabei haben unsere Pneu dann den berühmten ‚Pick-up‘, den Reifenabrieb der schnellen Autos, aufgenommen. Das hat das Fahrverhalten unseres Autos stark beeinträchtigt.“ Ein zusätzlicher Boxenhalt kostete den möglichen Klassensieg. Mit Klassenrang zwei war das Team aber dennoch zufrieden.

Rang zwei in der Klasse, war auch das Ergebnis des Peterslahrs Rolf Weißenfels. Dabei hatten Weißenfels und seine Teamkollegen Rudi Speich und Roland Waschkau (beide Deutschland) mit Problemen am Audi TTS zu kämpfen. „Im Training am Samstagmorgen war das Auto hervorragend“, so der Peterslahrer, der seinen ersten Einsatz im Audi absolvierte. „Aber je wärmer es wurde, desto unfahrbarer wurde das Auto. Ansonsten bin ich mit dem Einsatz und Klassenrang zwei zufrieden. Die Zeiten haben gepasst.“ jogi

Der dritte Lauf der VLN-Langstreckenmeisterschaft Nürburgring ist am 24. Juni. Der 59. ADAC ACAS H&R-Cup führt über die gewohnte Distanz von vier Stunden.

## Motorsport

### 42. DMV Vier-Stunden-Rennen

**Endstand:** 1. Richard Lietz/Fred Makowiecki (Österreich/Frankreich), Porsche 911 GT3 R; 2. Uwe Alzen/Lance David Arnold/Maxi Götz (Betzdorf/Deutschland/Deutschland), Haribo-Mercedes AMG GT3; 3. Nico Müller/Marcel Fässler/Robin Frijns (Deutschland/Schweiz/Niederlande), Audi R8 LMS; 4. Christian Mamerow/Nico Verdonck/Jordan Pepper (Deutschland/Belgien/Südafrika), Bentley Continental GT3; 5. Connor De Phillippi/Christopher Mies (USA/Deutschland), Land-Audi R8 LMS.

# Sturzpech bei Team Kern-Haus

**Radsport** Noll und Co. in Steinfurt ohne Chance

■ **Steinfurt.** Das Westerwälder Radsport-Team Kern-Haus hat in Steinfurt ein sportliches Desaster erlebt. Bereits in der ersten Runde des 115 Kilometer langen Rennens wurden fünf Fahrer des Teams in einen Sturz verwickelt. Alex Weifenbach, der nach seinem vorangegangenen Sturz wiedergenesene Christian Noll (Wölferlingen/RSC Betzdorf) und Nils Büttner konnten trotz beschädigter Rennmaschinen recht schnell wieder zum Hauptfeld aufschließen. Lennart Klein und Dominik Ivo befanden sich in der Gruppe dahinter, konnten jedoch trotz starker Aufholjagd den Anschluss ans Hauptfeld nicht mehr herstellen.

Währenddessen bildete sich eine 17-köpfige Spitzengruppe unter Beteiligung von Simon Happel, die sich im Laufe des Rennens auf elf Fahrer dezimierte und in der letzten Runde gestellt wurde. In der Vorbereitung auf den darauffolgenden Massensprint wurde Frank Lütters in guter Position liegend von einem anderen Fahrer in der Zielkurve zu Fall gebracht. Happel, der ein starkes Rennen fuhr, konnte auf den siebten Platz sprinten und sorgte damit für den einzigen Lichtblick des Renntages aus Sicht von Team Kern-Haus aus Ransbach-Baumbach. „Trotz des enttäuschenden Renntages ist die Moral im Team unverändert hoch. Jammern hilft nicht, unsere Zeit wird noch kommen“, brachte es Dominik Ivo auf den Punkt.

## Termine

### Fußball überkreislich

**Regionalliga West:** Viktoria Köln - Siegen (Do., 19.30 Uhr).

**Rheinlandliga:** Mülheim-Kärlich - SG 06 Betzdorf (Do., 20 Uhr).

**Bezirksliga Ost:** Müschenbach - Osterspau (Do., 19.30 Uhr), Wissen - Elbert, Linz - Nauort, Emmerichenhain - Birlenbach, Montabaur - Hundsangen, Ellingen - Westerburg (alle Do., 20 Uhr).

**Oberliga Westfalen:** Roland - Erndtebrück (Do., 18.30 Uhr), Marl-Hüls - Kaan-Marienborn (Do., 19.30 Uhr).

### Fußball Westerwald/Sieg

**Kreisliga A:** Fluterschen - Alpenrod (Do., 19.30 Uhr), Lautzert-Oberdreis - Meudt (Do., 20 Uhr).

**Kreisliga B 1:** Emmerichenhain II - Mündersbach, Atzelgift - Westerburg II (beide Do., 19.30 Uhr), Weitefeld II - Hattert (Do., 20 Uhr).

**Kreisliga B 2:** Steineroth - Offhausen-Herkersdorf (Do., 19.30 Uhr).

**Kreisliga C 1:** Pottum - Hahn (Do., 19.30 Uhr).

**Kreisliga C 2:** VfL Hamm II - Ingelbach, Etbach - Niederhausen-Birkenbeul (in Gehlert), Oppertsau - Berod-Wahlrod II, Bruchertseifen - Wied (alle Do., 19.30 Uhr).

**Kreisliga C 3:** Friesenhagen II - AtA Betzdorf (Do., 19.30 Uhr).

**Kreisliga D 1:** Meudt III - Guckheim III, Westernohe III - Kirburg II (beide Do., 19.30 Uhr).

**Kreisliga D 2:** Merkelbach - Ingelbach II (Do., 18.30 Uhr), Weyerbüsch III - Kroppach II, Niederhausen-Birkenbeul III - Vatan Spor Hamm II (beide Do., 19.30 Uhr).

**Kreisliga D 3:** Daaden II - SG Betzdorf III, Niederfischbach III - Weitefeld III (beide Do., 19.30 Uhr).

## Lautners Albtraum endet glimpflich

Den Albtraum eines jeden Teamchefs erlebte Andreas Lautner. Der Leiter der Etbacher Mannschaft von LMS-Engineering musste nach einer Rennstunde miterleben, wie seine beiden eigenen Autos miteinander kollidierten. Wie gewohnt, traten für ihn die beiden Amerikaner Tracy Krohn und Niclas Jonsson in einem BMW 235i Racing Cup sowie Marcus Löhnert, Matthias

Wasel (beide Deutschland) und Artur Goroyan (Russland) mit dem Audi RS3 LMS TCR an. Im Streckenabschnitt „Pflanzgarten 2“ wollte Löhnert im Audi, am langsameren Tracy Krohn im BMW vorbei. Dabei berührten sich die beiden Fahrzeuge. Der BMW stieg auf, überschlug sich und muss als Totalschaden abgeschrieben werden. Auch der neue Audi wurde heftig

beschädigt. Der Amerikaner Tracy Krohn musste die Nacht zur Beobachtung zwar im Krankenhaus verbringen, konnte dieses nach einer Nacht aber wieder verlassen. Audi-Pilot Löhnert überstand den Crash unverletzt. „So etwas möchte man als Teamchef natürlich nicht erleben“, so Andreas Lautner. „Aber beiden Piloten geht es zum Glück gut. Das ist das Wichtigste.“

# Betzdorfs A-Junioren bezwingen den Zweiten

**Jugendfußball** 3:1 gegen Andernach - Altenkirchen fertigt Wisserland im Spitzenspiel ab - Doppelter Rosbach sichert Neitersen einen Punkt

■ **Region.** Der Beginn der Osterferien hinderte den heimischen Fußballernachwuchs am Wochenende nicht daran, noch einmal um wichtige Punkte zu spielen – sei es im Rennen um den Aufstieg oder im Kampf gegen den Abstieg.

### A-Jugend, Rheinlandliga

**SG 06 Betzdorf - SG 99 Andernach 3:1 (0:0).** Nach fünf Minuten hätte Joussef el Hassan die gute Betzdorfer Anfangsphase beinahe mit einem Treffer gekrönt. Auch im weiteren Spielverlauf hielten sich die Einheimischen mit sehr guter Einstellung an den gemeinsamen Plan, nur fehlte bis zur Halbzeit ein Treffer. Kurz nach Wiederanpfiff konnte Furkan Celebi nur durch ein Foul gebremst werden, den folgenden Freistoß setzte Kadir Semiz fast genau in den Winkel zur verdienten Führung. Die Betzdorfer ruhten sich jedoch nicht aus, blieben weiter am Drücker und waren oft nur durch Fouls zu bremsen. Auf Flanke von Benjamin Mülle köpfte el Hassan noch knapp drüber, doch in der 60. Minute belohnte er sich für eine starke Partie mit dem 2:0. Andernach ging in der Folge hohes Risiko und drängte auf den Anschlusstreffer, während die Betzdorfer die Vorentscheidung suchten – und sie schließlich herbeiführten. El Hassan nahm dem gegnerischen Torwart weit vor dessen Kasten den Ball ab und passte ihn zu Nasir Hashami, der die Kugel aus rund 40 Metern im verwaisten Tor unterbrachte. Das 1:3 in der Nachspielzeit, das der ansonsten blass gebliebene Torjäger Ole Conrad nach einem Eckball erzielte, trübte die Freude der Betzdorfer über den Sieg nicht mehr. Auch nicht die von Trainer Stefan Hoffmann, der „eine geschlossene starke Mannschaftsleistung, viel Leidenschaft und Tempo“ zu den wichtigsten Bestand-

teilen des Erfolgs erklärte.

### B-Jugend, Bezirksliga Ost

**JSG Altenkirchen - JSG Wisserland 6:1 (2:0).** Zum wiederholten Mal stand für Spitzenreiter Altenkirchen der Vergleich mit einem Tabellenzweiten auf dem Programm. Dabei stellte sich diesmal ein bekannter Gegner auf der Glockenspitze als unmittelbarer Verfolger vor. Die gastgebende JSG agierte wie in allen Spielen nach der Winterpause sehr dominant und rechte fertigte die nun schon seit Dezember währenden Tabellenführung. Nachdem ein Kopfballtreffer von Pascal Moll wegen einer vom Schiedsrichter gesehenen Abseitsposition keine Anerkennung fand, dauerte es bis zur 32. Spielminute, ehe Spielmacher Levin Gerhardt die 1:0-Führung erzielte. Während sich die Gäste noch mit dem ersten Gegentreffer beschäftigten, gelang Luca Wagner nur drei Minuten später aus kurzer Distanz das 2:0. Im zweiten Spielabschnitt bauten Luca Weber und Nicklas Fuchs den Vorsprung bis zur 53. Spielminute auf 4:0 aus. Damit war das Spiel schon früh entschieden. Die Gäste kamen durch Jan Kilankowski zwar noch zum Anschlusstreffer, mussten bis zum Abpfiff jedoch noch zwei weitere Treffer hinnehmen, die durch Luca Weber und ein Eigentor zustande kamen. Alles in allem war es ein auch in dieser Höhe verdienter Erfolg des Favoriten, der mit neun Punkten im Vorsprung die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Rheinlandliga weiterhin fest im Blick hat.

### C-Jugend, Rheinlandliga

**JSG Altenkirchen - Spvgg EGC Wirges 0:3 (0:1).** Trotz der Niederlage bot die JSG eine gute Leistung und verlangte dem Tabellenführer alles ab. Nach dem frühen Rückstand

(10.) spielten die Altenkirchener konzentriert weiter und stellten die Räume gut zu, sodass Wirges kaum zu weiteren Torchancen kam. Und kamen sie selbst einmal in Ballbesitz, schalteten die Gastgeber schnell um und erspielten sich auch die eine oder andere Tormöglichkeit. Die beste vergab Gabriel Zulauf, der nach schönem Zuspiel von Leon Franz im Einsgegen-Eins am Torwart scheiterte. Im zweiten Abschnitt änderte sich nicht viel: Der Favorit tat sich schwer und der Außenseiter hielt mit Einsatz und Willen dagegen. So musste es schon ein ruhender Ball sein, der die Vorentscheidung brachte (48.). Mit dem 0:3 nur zwei Minuten später war das Spiel dann endgültig gelaufen. „Ich kann der Mannschaft keinen Vorwurf ma-

chen“, nahm JSG-Coach Maik Rumpel seine Jungs in Schutz. „Sie hat die taktischen Vorgaben gut umgesetzt und dem Tabellenführer das Leben sehr schwer gemacht.“

### C-Jugend, Bezirksliga Ost

**JSG Weitefeld - Spfr Eisbachtal II 1:1 (0:0).** Eisbachtal gestaltete die erste Halbzeit spielerisch überlegen, vom Chancenverhältnis her war die Partie jedoch ausgeglichen mit je zwei Tormöglichkeiten auf beiden Seiten. Zwar übernahmen die Weitefelder gegen Ende des ersten Abschnitts die Kontrolle, doch schlugen sie daraus kein Kapital. Die ersten Minuten in Halbzeit zwei gehörten dann den Gästen, auch weil die JSG nicht mehr aktiv versuchte, das Spiel zu gestalten. Die Konsequenz war das

## Wisserland-Jungs werfen TuS Koblenz raus



■ **Region.** Ausgelassener Jubel bei den D-Jugend-Fußballern der JSG Wisserland Schönstein: Nach Neunmeterschießen setzte sich der Bezirksliga-Vierte gegen die TuS Koblenz, immerhin Tabellenführer der Rheinlandliga, durch und zog ins Rheinlandpokal-Achtelfinale ein. Nach regulärer Spielzeit hatte es 1:1 gestanden, am Ende behielt die JSG mit 4:2 die Oberhand. Koblenz ging kurz vor der Pause zwar in Führung, die JSG ließ sich davon aber nicht beeindrucken. Tom Zehler schlug Mitte der zweiten Halbzeit einen Freistoß vor das gegnerische Tor, den der dort lauernde Abwehrspieler Tom Louis Siegel zum 1:1 versenkte. Im Neunmeterschießen hielt Torwart Volkan Beydilli zweimal. Foto: Verein